



## **Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates im kleinen Mehrzwecksaal**

Am: **Freitag, den 22.04.2022**

Die Einladung wurde fristgerecht zugestellt.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:35 Uhr

Anwesend waren:

BGM Ing. Helmut Dablander

Die Mitglieder des Gemeinderates:

VBGM Peter Föger

GV Wilhelm Mareiler

GV Christoph Scheiring

GV Reinhard Holaus

Ersatz-GR Josef Perwög für GR Michael Haslwanger

GRin Denise Perwög

GR Paul Randolf

GR Florian Grameiser

GR Lukas Bachnetzer

GR Simon Haslwanger

GRin Daniela Holaus

GRin Lea Draxl-Weiskopf

GR Walter Föger

GRin Marina Floriani

Außerdem anwesend waren:

AL Mag. Reinhard Pfeifer

BAL Ing. Martin Dablander

SF Ivonne Föger

Vorsitzender:

BGM Ing. Helmut Dablander

Die Sitzung war öffentlich –  
die Sitzung war beschlussfähig.

## **Tagesordnung**

- 1.) Genehmigung der Protokolle vom 16.02.2022 und 29.03.2022
- 2.) Bericht des Bürgermeisters
- 3.) Bericht des Substanzverwalters Gemeindegutsagrargemeinschaft Silzer Güterwald
- 4a. Beratung und Beschlussfassung – Bebauungsplan Projekt Kaiserpark
- 4b. Beratung und Beschlussfassung – Änderung ÖROK Projekt Kaiserpark
- 4c. Beratung und Beschlussfassung – Raumordnungsvertrag Projekt Kaiserpark
- 4d. Beratung und Beschlussfassung – Kaufvertrag Projekt Kaiserpark
- 5.) Beratung und Beschlussfassung – Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich GST 6992/2 (Stark Services GmbH9
- 6.) Beratung und Beschlussfassung – Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich GST 6809 & 4010 (Heizwerk St. Petersberg)
- 7.) Beratung und Beschlussfassung – Beschluss Entwurf Fortschreibung ÖROK
- 8.) Beratung und Beschlussfassung – Dienstbarkeitszusicherungsvertrag TIWAG 30 kV Leitung Enterberg
- 9.) Beratung und Beschlussfassung – Vereinbarung SKW Kühtai Triebwasserweg 2
- 10.) Beratung und Beschlussfassung – Inkamerierung öffentliches Gut Schlossergasse Schöpf
- 11.) Beratung und Beschlussfassung – Neuparifizierung Haus des Tourismus Kühtai
- 12.) Beratung und Beschlussfassung - Neufestsetzung der Tagsätze für das Haus Elisabeth ab 01.01.2022
- 13.) Beratung und Beschlussfassung – Umbesetzung Ausschussmitglieder
- 14.) Beratung und Beschlussfassung – Benutzung Anschlagtafeln Friedhofsmauer für Gemeindefraktionen
- 15.) Subventionen
- 16.) Mietzinsbeihilfe
- 17.) Bericht der Ausschüsse
- 18.) Anträge, Anfragen, Allfälliges
- 19.) Personalangelegenheiten

Der BGM begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

**Der BGM nimmt die Angelobung von Ersatz-GR Josef Perwög Jun. vor.**

**zu TOP 1.) Genehmigung der Protokolle vom 16.02.2022 und 29.03.2022**

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom vom 16.02.2022 und 29.03.2022 werden vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

**Zu TOP 2.) Bericht des Bürgermeisters**

Der BGM erinnert alle GR an die Verpflichtung ihre Verhinderung bei GR-Sitzungen unter Angabe des Grundes am Gemeindeamt zu melden, daraufhin wird vom BGM unverzüglich das Ersatzmitglied einberufen. Diese Praxis ist zwingend einzuhalten, da der GR sonst rechtswidrig besetzt ist. Siehe Merkblatt April 2022.

GV Reinhard Halaus hat dies in der Vergangenheit bereits bemängelt.

Der BGM berichtet, dass alle Informationen an den Gemeinderat bereits per Mail übermittelt wurden. Der Bericht wird der Niederschrift beigelegt.

Der BGM gratuliert folgenden GR nachträglich zu ihrem Geburtstag:  
GR Walter Föger, GR Florian Grameiser, GV Christoph Scheiring.

VBGM Peter Föger wurde von der Bezirkshauptfrau bereits angelobt.

Abgabenertragsanteile März 2022	€ 111.733,75
April 2022	€ 236.948,87

Abgabenertragsanteile Zwischenabrechnung für 2021 € 72.189,33  
Bedarfszuweisung Zuschuss für die Durchführung der Impfkampagnen € 20.123,00  
Der Verwahrgeldzins wird von der RAIKA nicht eingehoben, eine Umschichtung zur RAIBA Sölden ist nicht mehr notwendig und wurde bisher auch nicht vorgenommen.

TIWAG Talschaftsvertrag € 521.335,96

Kontostand beide Banken 21.4.2022 € 3,396.261,43

#### Mittleres Oberinntal Pflege GmbH:

Die erste Sitzung mit der neuen BGMin Michael Ofner, dem Roppen BGM Ingo Mayr und dem Silzer BGM hat stattgefunden. Offene Punkte wurden besprochen.

#### Bauverhandlungen:

Michael Föger Zu- und Umbau Wohnhaus  
Tramberger Christian und Annemarie Zu- und Umbau Wohnhaus

#### Bauanzeigen:

Max Regensburger Zubau Garage  
Siegfried Stark Umbau in der Bestandshalle  
Susanne Fil und David Reis Zu- und Umbau Mehrfamilienwohnhaus  
Stefan Zauner Neubau Weideunterstand  
Peter Schatz Erneuerung Gartenmauer  
Alexander Leitner Zubau Stadel  
Gertraud Köll Errichtung Gartenmauer  
Lukas Neuraüter Anbringung Photovoltaikanlage  
Andreas Ferian Schwimmbadneubau  
Brigitte Walser-Bahnweg Schwimmbadneubau

#### TVB Innsbruck und seine Feriendörfer:

Bei der konstituierenden Sitzung wurde der Telfer BGM Christian Härting als BGM-Vertreter in den Vorstand des TVB gewählt.

#### Ukraineflüchtlinge in Silz/Kühtai:

Derzeit sind 5 Personen in Silz und 3 in Kühtai untergebracht. Es wurden einige Wohnungen zur Aufnahme von Flüchtlingen von Besitzern aus Silz gemeldet.

#### Schaden Dach Mühle und Kraftwerk nach dem Sturmschaden.

Die Schäden wurden behoben, die Kosten sind durch die Gemeindehaftpflichtversicherung gedeckt. Die Schäden an der Druckrohrleitung sind laut Gutachter scheinbar nicht gedeckt, werden aber durch unseren Makler eingeklagt.

#### Themenweg vom Korn zum Brot:

Zeitnahe wird eine Infoveranstaltung stattfinden. Am Dienstag 26.4.2022 wird den Petitionseinreicherinnen das Projekt am Gemeindeamt erklärt. Leider liegen die fertigen Pläne noch nicht vor.

Der BGM weist darauf hin, dass jeder GR ein Ablagefach im Sitzungszimmer hat und bittet man sollte regelmäßig Nachschau halten ob Unterlagen vorhanden sind.

Die Laptops für die neuen GR sind bestellt und werden bis zur nächsten Sitzung zur Verfügung stehen.

#### Bürgerkarten Wiegon-App in Betrieb:

Falls eine Neuanmeldung notwendig sein sollte, kann Boris Jurgec am Recyclinghof weiterhelfen.



verweist auf die Bedenken der Anrainer. Verwiesen wird auf die seitens der Gemeinde forcierte Politik des flächenschonenden Bauens. Auch im Dorf wurden viele Dinge erlaubt um eine Verdichtung zu ermöglichen, damit man nicht ins Freiland bauen muss. Dieses Projekt sei ein Paradebeispiel. Die Infrastruktur wird dadurch nicht übermäßig belastet, es ist als verträglich einzustufen. Im Hinblick auf den ökologischen Fußabdruck, auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung wird alles erfüllt. Junge Leute haben die Möglichkeit eine wohnbaugeforderte Eigentumswohnung zu erwerben – es können auf der Fläche von 2.500 m<sup>2</sup> leistbare Bauplätze unter € 200,00 entstehen, die der Gemeinderat frei vergeben kann– nicht nur die Jugend, auch ältere Personen haben Interesse gezeigt. Hingewiesen wird auf den bereits gefassten Grundsatzbeschluss. Dem Besitzer wurde bereits vieles abgerungen.

VBGM Peter Föger erklärt, dass sich seine Liste gegen das Projekt entschieden hat, betont aber, dass man nicht gegen Wohnbau sei – der Umfang des Projektes sei einfach zu mächtig. Es gab den Vorschlag 30 WE auf 2.500 m<sup>2</sup> mit einem Gesundheitszentrum zu errichten und 2.500 m<sup>2</sup> für Einzelbebauung zu verwenden. Es ist schade, dass Wallnöfer nicht mehr gesprächsbereit war.

GR Marina Floriani schließt sich an, Herr Wallnöfer hat sich leider nicht mit den neuen Ideen befassen wollen. Alternativen im verträglichen Maß für das Dorf und junge Leute wären wünschenswert.

Der BGM erklärt, dass er den Vorschlag der Silzer-Liste an Herrn Michael Wallnöfer übermittelt hat, dieser wollte diesem Vorschlag aber nicht mehr nähertreten. Für Ihn kommt nur mehr die vorgelegte Variante, die als Grundsatzbeschluss am 7.Mai 2021 im Gemeinderat gefasst wurde, in Frage. Es gibt keinen Plan B.

GRin Daniela Holaus möchte alle Parteien im gleichen Maße informiert wissen. Es gibt auch andere Ideen z.B. mit betreutem Wohnen. Man muss nicht um jeden Preis Wohnraum schaffen. Auch fragt sie sich, warum über so einen langen Zeitraum nichts geschehen ist (vielleicht aufgrund der GR Wahl). Seit Ende September 2021 liegen die unterschriebenen Verträge vor. Verwiesen wird auf den eingeschriebenen Brief der Fa. Wallnöfer mit dem Ultimatum 01.05.2022. Sie wünscht sich ein neuerliches Gespräch mit Herrn Wallnöfer, eine Lösung ist nur mit ihm gemeinsam möglich.

Der BGM verweist auf die neue GR-Periode und die erste Sitzung vor 3 Wochen. Herr Wallnöfer war nicht mehr gesprächsbereit, seit Oktober 2021 gab es keine Zugeständnisse mehr. Er versichert nochmals dass ihm keine weitere Vorgehensweise bekannt ist.

Der BGM erklärt weiter, dass die Baudichte, auf die gesamte Fläche gesehen, beim letztthin genehmigten Projekt Scherl ungefähr gleich groß ist, wie beim Projekt Kaiserpark.

Verwiesen wird vom BGM auf das positive Verkehrsgutachten und die Unbedenklichkeit-Erklärung von Verkehrsplaner DI Georg Hagner für das Projekt Kaiserpark und die derzeitige stark belastete Verkehrssituation in der Widumgasse. Diese hat seit 2021, durch den Bau von weiteren 20 neuen Häuser/Wohnungen im Bereich „Zange“ stark zugenommen und würde durch das Projekt „Wendls Roan“ weiterhin steigen.

GV Reinhard Holaus ärgert sich, dass das Projekt „Wendls Roan“ schon wesentlich früher eingereicht wurde und damals wurde sehr wohl ein Verkehrskonzept verlangt.

Der BGM verweist auf die aktuellen Preissteigerungen beim Baumaterial, die derzeit geförderten Wohnbau fast unmöglich machen und dass das Projekt Kaiserpark die letzte Chance ist leistbare geförderte Eigentumswohnungen in Silz zu erwerben und ebenso leistbare Bauplatzgrundstücke.

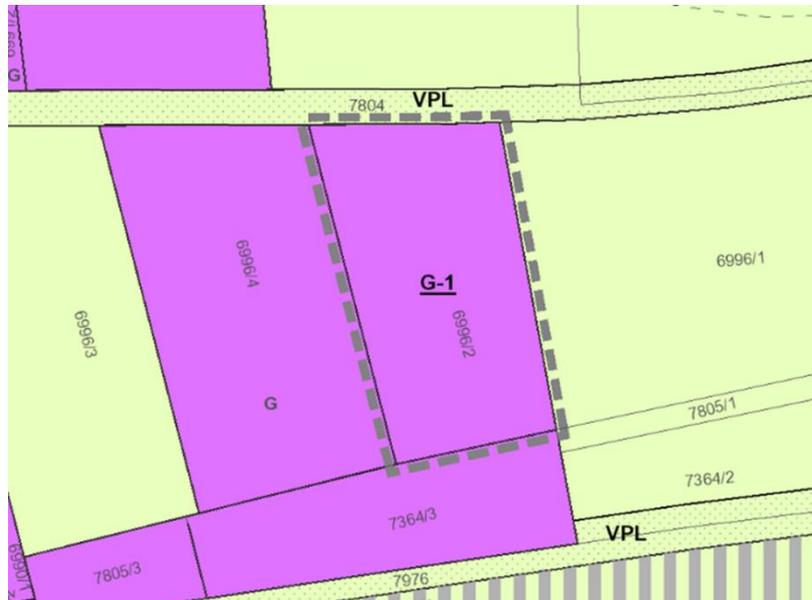
#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Silz stimmt mit **9 Nein-Stimmen und 6 Ja-Stimmen (BGM, GV Willi Mareiler, Ersatz-GR Josef Perwög, GRin Denise Perwög, GR Paul Randolf und GR Florian Grameiser) gegen** den Antrag des Bürgermeisters gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Planalp ausgearbeiteten

Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes vom 19.10.2021, Zahl, B22 Großer Sandbühel – WA Kaiserpark, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

**Die Punkte 4b.), 4c.) und 4d.) entfallen daraufhin.**

**Zu TOP 5.) Beratung und Beschlussfassung – Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich GST 6992/2 (Stark Services GmbH)**



GV Willi Mareiler berichtet vom Gespräch mit Herrn Stark in der BA Sitzung. Dieser benötigt die Erweiterung um die Vorgaben des Landes in Sachen Abstellplätze einzuhalten. Die Arbeitsplatzregelung von 3 AP/1.000 m<sup>2</sup> wird leicht erfüllt. Ein Grundanteil kann an die Firma Trockenbau Föger weitergegeben werden, diese hat dringenden Bedarf.

GR Lukas Bachnetzer hat heute beim Gemeindeamt angefragt, es wurde ihm mitgeteilt, dass nur 8 Angestellte gemeldet seien und nicht die im BA Protokoll erwähnten 60. GV Reinhard Holaus ergänzt, dass bei der Müllgrundgebühr nur 5 Angestellte gemeldet wurden.

Der BGM erklärt, dass die Firma Stark Services in den Monaten, in denen Formel 1 Rennen stattfinden bis zu 72 Mitarbeiter beschäftigt.

GRin Daniela Holaus meint, dass die meisten Mitarbeiter so gut wie nie vor Ort seien. Sie denkt, dass deswegen damals eine Pauschalregelung bzgl. der Müllgrundgebühr angestrebt worden ist.

Der BAL Ing. Martin Dablander wirft ein, dass die Mitarbeiterzahl stark schwankt und die Höchstzahl 72 beträgt. Auf jeden Fall bewegt man sich weit über der Mindestanforderung von 3 Arbeitsplätze pro 1.000 m<sup>2</sup>.

#### **Beschluss:**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Silz **einstimmig** gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Planalp ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Silz vom 05.04.2022, Zahl 219-2022-00002 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Silz im Bereich des Grundstück 6996/2 rund 2286 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (1) mit zeitlicher Befristung § 37a (1), Festlegung Zähler: 1 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Silz gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

### Zu TOP 6.) Beratung und Beschlussfassung – Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich GST 6809 & 4010 (Heizwerk St. Petersberg)



Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Gebäude mit Heizwerkanlage sowie zur Lagerung und Bearbeitung von Hackschnitzel und Holz mit überdachtem Abstellplatz (Garage)

Der BGM erklärt den Sachverhalt, es soll ein Heizwerk mit Hackschnitzelheizung nördlich des „Faulturmes“ entstehen. Die Sache wurde im BA vorbesprochen.

#### **Beschluss:**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Silz **einstimmig** gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Planalp ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Silz vom 29.03.2022, Zahl 219-2022-00001 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Silz im Bereich des Grundstück 4010 rund 52 m<sup>2</sup> von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Garage mit Parkdeck in Freiland § 41 weiters Grundstück 6809 rund 488 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Gebäude mit Heizwerkanlage sowie zur Lagerung und Bearbeitung von Hackschnitzel und Holz mit überdachtem Abstellplatz (Garage) sowie rund 1350 m<sup>2</sup> von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Garage mit Parkdeck in Freiland § 41 sowie rund 747 m<sup>2</sup> von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Gebäude mit Heizwerkanlage sowie zur Lagerung und Bearbeitung von Hackschnitzel und Holz mit überdachtem Abstellplatz (Garage) vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Silz gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

#### **Zu TOP 7.) Beratung und Beschlussfassung – Beschluss Entwurf Fortschreibung ÖROK**

##### **Ablauf bisher:**

- Beratung und Diskussion erweiterter Bauausschuss
- Vorprüfung durch das ATR
- Erste Auflage 25.11.2021 bis 06.01.2022
  - Eingang von Stellungnahmen von Grundeigentümern
  - Eingang Stellungnahme Naturschutz
- Einarbeitung Naturschutz
- Beratung und Diskussion erweiterter Bauausschuss
  - Einarbeitung freigegebener Stellungnahmen von Grundeigentümern
- Zweite Auflage 22.02.2022 bis 08.03.2022
  - Eingang Stellungnahme Naturschutz „Differenzflächen“
  - Keine Stellungnahmen von Grundeigentümern

Der BAL Ing. Martin Dablander erklärt den Sachverhalt. Der BA war einstimmig dafür.

##### **Beschluss:**

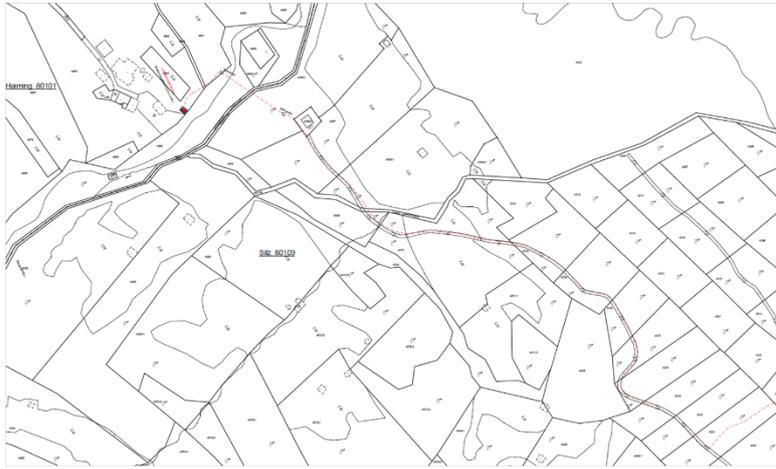
Der Gemeinderat der Gemeinde Silz beschließt zu Punkt 7 der Tagesordnung mit **14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (GRin Daniela Holaus)** wie folgt:

Gemäß § 63 Abs. 9 iVm § 31c Abs. 1 und 2 Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, wird die erste Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Silz unter ausdrücklicher Bezugnahme auf den Endbericht des Raumplaners Planalp ZT GmbH über das Ergebnis der Umweltprüfung vom 15.04.2022 beschlossen.

Bestandteile der 1. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Silz sind die Verordnung der 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes, die in § 1 Abs. 3 der bezeichneten Verordnung angeführten Unterlagen sowie der Umweltbericht zur strategischen Umweltprüfung.

Die zusammenfassende Erklärung, wie Umwelterwägungen die in den Plan einbezogen wurden und aus welchen Gründen der angenommene Plan nach der Durchführung einer alternativen Prüfung gewählt wurde, ist gemäß § 9 Absatz 3 Umweltprüfungsgesetz – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, im Internet unter <https://www.silz.tirol.gv.at/amtstafel> zugänglich.

#### **Zu TOP 8.) Beratung und Beschlussfassung – Dienstbarkeitszusicherungsvertrag TIWAG 30 kV Leitung Enterberg**



#### **Sachverhalt:**

Der Gemeinderat hat bereits einmal in der Sitzung vom 19.12.2018 eine Dienstbarkeitszusicherung in dieser Angelegenheit beschlossen. Damals war allerdings eine 1000 Volt Leitung zugesichert, nunmehr geht es um eine 36.000 Volt Leitung. Die Zahl der betroffenen Liegenschaften hat sich erhöht, der Entschädigungspreis seitens der TINETZ beträgt € 5,50 pro Laufmeter.

Der BGM erklärt die technischen Details. Die Gemeinde hat durch den Neubau den Vorteil der Direkteinspeisung der Oberstufe des Kraftwerkes Silzerberg in das Netz. Eine LWL Leitung wird seitens der TINETZ mitverlegt werden und durch die Implementierung kann die Leitung von der Gemeinde genutzt werden. Der BA hat diesen Punkt einstimmig befürwortet.

GV Willi Mareiler wiederholt der Antrag aus dem BA die Entschädigungszahlung zur Hälfte an die betroffenen Nutzungsberechtigten weiterzugeben (€ 5,50 pro lfm).

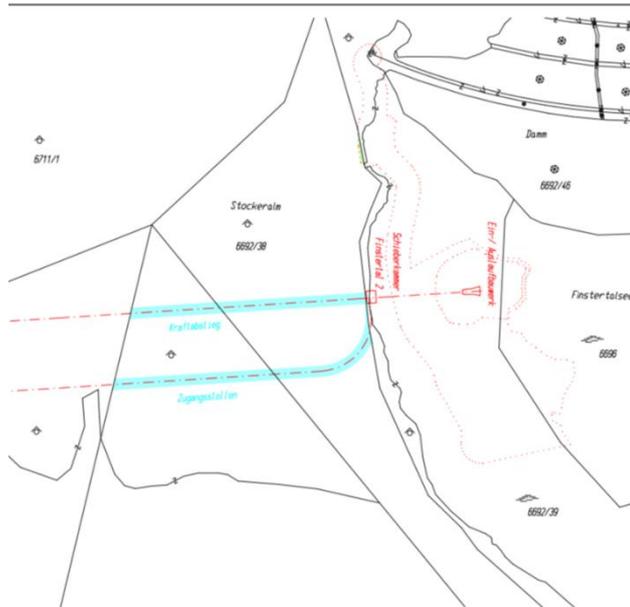
Der Mahderweg wird im Bereich der Grabungsarbeiten durch die TINETZ komplett saniert.

Hingewiesen wird auf den betreffenden GV-Beschluss. Die Versorgungsleitung der Gemeinde wird derzeit von der TINETZ zur Versorgung von Enterberg genutzt.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** gemäß dem vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag die Zustimmung zur Einräumung des Rechtes zur unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung einer 36.000 Volt Leitung zugunsten der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG. Betroffene Grundstücke: 4232, 4233, 4234, 4235, 4237, 4238, 4239, 4240, 4246, 4248, 4249, 4260, 4261, 4262, 4264, 4274, 4278, 4292, 4301, 4312, 4313, 4323, 4066/2, 7188

#### **Zu TOP 9.) Beratung und Beschlussfassung – Vereinbarung SKW Kühtai Triebwasserweg 2**



**Sachverhalt:** Die TIWAG hat mit Mail vom 07.02.2022 eine beabsichtigte Änderung hinsichtlich des Zugangsstollens zur „Schieberkammer Finstertal“ bekannt gegeben und diesbezüglich um Zustimmung der Gemeinde als Grundstückseigentümerin der GSt. 6712 und GSt. 6692/38 ersucht. Der Zugangsstollen war ursprünglich ausgehend vom bestehenden Grundablassstollen des Speichers Finstertal geplant und soll nunmehr als paralleler Stollen zum neuen Kraftabstieg hergestellt werden.

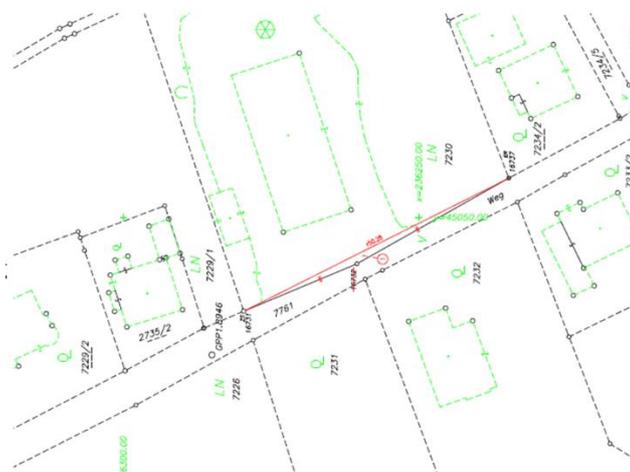
Auf eine Entschädigungszahlung von € 9.300,00 netto zugunsten der Gemeinde wird hingewiesen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Zustimmung zur Ausführung des Zugangsstollens laut vorliegendem Plan und Einräumung der diesbezüglichen Dienstbarkeit bezüglich der GSt. 6712 und GSt 6692/38, KG Silz, zugunsten der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG.

**Zu TOP 10.) Beratung und Beschlussfassung - Inkamerierung öffentliches Gut Schlossergasse Schöpf**

Der BGM erklärt den Sachverhalt, der BA war einstimmig dafür.



**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Inkamerierung der Teilfläche 1 mit 36 m<sup>2</sup> aus dem Gst Nr. 7230 (KG Silz) in das Öffentliche Gut (Straßen und Wege) gemäß Vermessungsurkunde der Geosystem ZT-Vermessungsbüro KG, GZ 8946/22 vom 30.03.2022.

**Zu TOP 11.) Beratung und Beschlussfassung - Neuparifizierung Haus des Tourismus Kühtai**

In der Gemeinderatssitzung vom 15.06.2018 wurde unter TOP 8d einstimmig die Zustimmung der Gemeinde zum geplanten Garagenzubau der Bergbahnen Kühtai beim Haus des Tourismus erteilt. Vor der Beschlussfassung steht in der Niederschrift „Der Zubau wird parifiziert, die BBK finanziert den Garagenbau alleine.

Um die tatsächliche Nutzungsstruktur der Liegenschaft der EZ 1704 abzubilden, wurde eine Wohnungseigentumsvereinbarung vorgelegt, die bewirkt, dass der Gemeindeanteil sich von 48/671 Anteilen auf 48/886 Anteile ändert. Die Änderung des Betriebskostenanteils wird erst mit rechtskräftiger Eintragung dieser Urkunde bewirkt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig (mit einer Stimmenthaltung von GV Willi Mareiler wegen Befangenheit)** die Zustimmung zu vorgelegter Wohnungseigentumsvereinbarung bezüglich EZ 1704, Haus des Tourismus.

**Zu TOP 12.) Beratung und Beschlussfassung - Neufestsetzung der Tagsätze für das Haus Elisabeth ab 01.01.2022**

Pflegegeldstufe	Langzeitpflege	Kurzzeitpflege	Freihaltetagsatz
Wohnheim	€ 57,99	€ 0,00	€ 52,19
Pflegegeldstufe 1	€ 76,65	€ 0,00	€ 68,99
Pflegegeldstufe 2	€ 91,58	€ 0,00	€ 82,42
Pflegegeldstufe 3	€ 114,71	€ 126,18	€ 103,24
Pflegegeldstufe 4	€ 137,85	€ 151,64	€ 124,07
Pflegegeldstufe 5	€ 155,01	€ 170,51	€ 139,51
Pflegegeldstufe 6	€ 169,94	€ 186,93	€ 152,95
Pflegegeldstufe 7	€ 177,40	€ 195,14	€ 159,66

Die angegebenen Tagsätze verstehen sich ohne allfällige Umsatzsteuer.

Der BGM verliert die Tagsätze von 2021 und berichtet die prozentuelle Erhöhung.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Tagsätze auf Basis von 30 Verrechnungstagen pro Monat für die Betreuung und Pflege von Personen im Haus Elisabeth entsprechend dem Beschluss des Amtes der Tiroler Landesregierung/Abteilung Soziales ab 01.01.2022 neu festzusetzen.

**Zu TOP 13.) Beratung und Beschlussfassung – Umbesetzung Ausschussmitglieder**

**Beschluss:**

Nach der letzten Gemeinderatssitzung wurde bekannt gegeben, dass GRin Marina Floriani als beratendes Mitglied des Energieausschusses gestrichen werden soll und als beratenden Mitglied im Jugendausschuss aufgenommen werden soll – diese Änderungen werden vom Gemeinderat nunmehr **einstimmig (mit einer Stimmenthaltung von GRin Marina Floriani)** beschlossen.

## Jugendausschuss

GRin Denise Perwög  
GRin (Ersatz) Elisabeth Scherl  
GRin (Ersatz) Maria Schöpf  
GRin (Ersatz) Nina Wille  
GR Lukas Bachnetzer  
GR (Ersatz) Stefan Mayregger  
GR (Ersatz) Dominik Dablander  
GRin Marina Floriani  
GRin (Ersatz) Anja Moschen  
GRin (Ersatz) Sophie Holaus  
GRin (Ersatz) Maria Moschen  
GRin (Ersatz) Sara Mitterwallner

## Energieausschuss

GR Florian Grameiser  
GR (Ersatz) Harald Oppl  
GRin Lea Draxl-Weiskopf  
GR (Ersatz) Martin Oberwalder  
GR (Ersatz) Johannes Schaber  
Vorschlag: Rolf Grosek  
Vorschlag: Markus Heinz  
GRin (Ersatz) Bernadette Engl  
GR (Ersatz) Hannes Schmid  
GV Christoph Scheiring  
GRin Daniela Holaus  
GR (Ersatz) Wolfgang Dietrich  
GR (Ersatz) Harald Gritsch

### Zu TOP 14.) Beratung und Beschlussfassung – Benutzung Anschlagtafeln Friedhofsmauer für Gemeindefraktionen

GV Reinhard Holaus erklärt seinen Antrag die Anschlagtafeln an der Friedhofsmauer für alle Fraktionen zur Information der Bevölkerung frei nutzbar zu machen. Er fragt sich, ob es aus Platzgründen klug ist, z.B. Plakate aus Innsbruck aufzuhängen.

Der BGM erinnert daran, dass auch das Protokoll der Gemeinderat-Sitzung in diesen Schaukästen hängt und dieses teilweise mit über 25 Seiten.

GRin Leas Draxl-Weiskopf findet eine gemeinsame Information besser.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich mit **5 Ja-Stimmen (GV Reinhard Holaus, GR Lukas Bachnetzer, GR Simon Haslwanter, GRin Daniela Holaus und GV Christoph Scheiring) und 10 Nein-Stimmen gegen** eine Nutzung der Anschlagtafeln an der Friedhofsmauer für die einzelnen GR-Fraktionen aus.

### Zu TOP 15.) Subventionen

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Auszahlung nachstehender Subventionen für 2022:

Bergrettung Rietz und Umgebung	€ 3.300,00
Männerchor Silz	€ 1.200,00
Kameradschaftsbund Silz	€ 1.500,00
Kirchenchor Silz	€ 2.500,00
Pensionistenverband Silz	€ 600,00
Bienenzuchtverein	€ 400,00

### Zu TOP 16.) Mietzinsbeihilfe

Es liegen fünf Folgeansuchen auf Mietzinsbeihilfe vor, welche geprüft und für in Ordnung befunden wurden.

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Weiterleitung der eingebrachten Anträge an das Amt der Tiroler Landesregierung.

## **Zu TOP 17.) Bericht der Ausschüsse**

### **Ausschuss für Bauangelegenheiten, Raumordnung, Landwirtschaft, Verkehr und Dorfentwicklung (Obmann GV Willi Mareiler):**

Viele Punkte wurden heute bereits behandelt. Die Abstimmung Kaiserpark verlief leider enttäuschend. Weiters besprochen wurde die Erneuerung der Straßenbeleuchtung, die alten Triangellampen sollen gegen ein neues LED-Modell getauscht werden – 150 Stk. in den nächsten 3 Jahren – die ist aus energetischer Sicht notwendig. Auch Thema waren anstehende Asphaltierungsarbeiten. Der BGM hat das Kraftwerk Innstufe Imst-Haiming angesprochen, die WG Auwaal hat Einspruch erhoben, die Gemeinde Silz wurde nicht zur Stellungnahme aufgefordert. Die LWL Versorgung im Bereich Leger war Thema, so wie die Randsteine bei der Bundesstraße im Bereich Zebrastreifen Attergasse/Totengasse, das BBA Imst ist zuständig, die Gemeinde muss die Kosten des Höhersetzens tragen. Angesprochen wurde das Bauwerk beim Klettergarten und die Ausnahmegenehmigung betreffend Bauverbot im Kühtai. Der BGM sollte solche Genehmigungen bitte überdenken, die Baugrube stört. GV Christoph Scheiring wirft ein, dass der GR zuständig wäre, die Vorgehensweise sei rechtswidrig und man müsste eine Anzeige machen. Der BGM erklärt, dass er nach Auskunft des Bauamtsleiters gehandelt habe, wonach dies der BGM genehmigen kann. Es wäre geplant und genehmigt gewesen lediglich einen Bauzaun zu errichten und die bestehenden unterirdischen Leitungen umzuverlegen, ebenso die Baustelleneinrichtung. Der BGM wird sich schriftlich an die betroffene Firma wenden. GRin Daniela Holaus verliest die entsprechende Verordnung, diese sollte auch eingehalten werden – der GR ist zuständig. GV Reinhard Holaus wünscht sich eine zeitnahe Übermittlung der BA-Protokolle und Übermittlung von Unterlagen wie z.B. Kostenvoranschlägen im Vorfeld. GV Christoph Scheiring und GV Reinhard Holaus bringen einige Änderungswünsche zum BA-Protokoll vor, welche vom Obmann sofort umgesetzt werden. GV Willi Mareiler bedankt sich bei den Mitgliedern des BA für ihre Disziplin bei der letzten Sitzung und bei BAL Ing. Martin Dablander und SF Ivonne Föger für ihre Arbeit. Ein wichtiger Punkt der letzten Sitzung war die Besprechung mit BGM Markus Rinner aus Stams betreffend Wasserschiene von Silz nach Stams. Dieser wäre bereit einen Überling zu zahlen, muss dies allerdings noch mit dem GR besprechen. Der Ortsteil Staudach und das Kraftwerk könnten von Stams aus versorgt werden. AL Mag. Reinhard Pfeifer soll die Vorgangsweise bei der Abgabenvorschreibung prüfen. Die Notwasserschiene wäre für Silz und Stams gleichermaßen nutzbar. Im Zuge der Asphaltierung des Stadlingerweges kann die Leitung eingepflügt werden. Ein Termin mit der TIWAG für eine Nachverhandlung ist noch ausständig, da sich die Baukosten erheblich nach oben verändert haben.

### **Jugendausschuss (Obfrau GRin Denise Perwög):**

Die letzte Sitzung fand am 11.04.2022 statt, die nächste ist für 28.04.2022 geplant. Heuer soll ein Schulabschlussfest mit allen Einrichtungen von Kindergarten-Poly stattfinden – wahrscheinlich am 08.07.2022. Weitere Themen waren der Rosenheimausflug, das Klimaticket, Christkindleinzug und Adventmarkt. Am 24.12.2022 soll ein Warten auf das Christkind im Jugendheim stattfinden. Nächstes Jahr wird es wieder eine Jungbürgerfeier geben. Im Sommer ist das mobile Tischtennis geplant. GR Lukas Bachnetzer würde bei anderen Gemeinden wegen dem Klimaticket nachfragen. Der BGM würde gerne mehr zu den zu erwartenden Kosten erfahren.

GV Reinhard Holaus spricht den Wunsch des BGM nach einer Powerpointdarstellung an und verweist auf die letzte GV-Sitzung, dort hätte er sich eine solche gewünscht, da es um Vergaben mit einer Gesamtsumme von über € 800.000,00 gehandelt hat.

VBGM Peter Föger erinnert daran, dass die € 800.000,00 budgetiert seien, das Klimaticket allerdings nicht.

GRin Daniela Holaus kann sich nicht vorstellen, dass es eine zusätzliche Förderung seitens des Landes zum eigenen Klimaticket gibt. Sie begrüßt den Vorschlag vom Jugendausschuss und findet, dass er auch bereits gut ausgearbeitet war. Zur vom BGM geforderten Nachfrage bei den anderen Gemeinden meint sie, dass man auch einmal die Vorreiterrolle einnehmen kann.

### **Informations- und Petitionsausschuss (Obmann GV Reinhard Holaus):**

Am 12.04.2022 fand die letzte Sitzung statt, es geht die Bitte an den BGM einen Schriftführer zur Verfügung zu stellen. Es wurden viele Dinge besprochen, die Information der Bevölkerung steht im Vordergrund. Die GR Protokolle von 2018 – 2022 befinden sich nicht auf der Gemeindehomepage. Informationen sollen nicht nur auf der Anschlagtafel kundgemacht werden, sondern auch in Medien wie Instagram und Facebook veröffentlicht werden – ebenso wurde eine jährliche öffentliche Gemeindeversammlung vom BGM versprochen. Die Probleme bei Kaiserpark und Von Korn zum Brot sind auch aufgrund der mangelnden Einbindung der Bevölkerung entstanden. Eine Informationsveranstaltung für die gesamte Bevölkerung und nicht nur mit den Initiatorinnen der Petition wird vorgeschlagen. Weitere Themen waren die Gemeindezeitung, das „Silzer Blättle“ und die Gem2go-App (bitte die Anzahl der Abonnenten erheben). Der Veranstaltungskalender sollte online abrufbar sein, um parallele Veranstaltungen zu vermeiden. Alle Aussendungen sollten ein gemeinsames Logo haben.

Der BGM erklärt, dass aufgrund der Pandemiesituation die öffentliche Versammlung vermieden wurde und diese für Herbst 2022 geplant ist.

AL Mag. Reinhard Pfeifer erklärt, dass die Protokolle aus dem Jahr 2022 erst heute genehmigt werden und daher nicht auf der Homepage abrufbar waren.

Der BGM erklärt, dass voraussichtlich am 13.05.2022 die nächste GR-Sitzung stattfinden wird, die nächsten Termine sind aufgrund der vielen Veranstaltungen noch nicht planbar. Es soll die gemeinsame Obleute-Sitzung abgewartet werden. GRin Marina Floriani möchte sich für diesen Termin entschuldigen.

#### Sportausschuss (Obmann Paul Randolf)

Die erste Sitzung wird Mitte Mai stattfinden. Ein Dank an GRin Daniela Holaus für ihre Tätigkeit als Obfrau in der letzten GR Periode. Derzeit werde Themen gesammelt.

#### Freundeskreis für Pozuzo

GR Lukas Bachnetzer stellt anhand einer Präsentation das Dorf und den Freundeskreis Pozuzo vor. Berichtet wird über verschiedene Projekte und das dazugehörige Budget.

#### Überprüfungsausschuss (Obmann Simon Haslwanger):

Am kommenden Montag findet die nächste Sitzung statt.

#### Bildungsausschuss (Obfrau GRin Daniela Holaus):

Am 07.04.2022 fand die erste Sitzung statt, der nächste Termin ist am 17.05.2022.

In Zusammenarbeit mit dem PA wurde die Ausschreibung einer Assistenzkraft für die VS ab Herbst 2022 erarbeitet, auch die VS-Direktorin wird eingebunden. Dem neuen Ausschuss wurde ein Überblick über die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde gegeben. Im Zuge der Diskussion ist die Frage aufgekommen, ob eine etwaig notwendige Erweiterung der VS im Zuge der Planung KG-alt angedacht worden ist – der BGM möge sich bitte mit der Direktion der VS besprechen.

Der BGM berichtet, dass laut ATR kein eigener oder größerer Turnsaal notwendig ist, 9 Klassen sind vorhanden. Er wird Kontakt mit der Direktorin aufnehmen.

Weiter besprochen wurde die Aufnahme eines ukrainischen Flüchtlingskindes im KG.

#### Finanzausschuss (Obmann VBGM Peter Föger):

Am 02.05.2022 findet die nächste Sitzung statt. Eine Bitte an die Obleute und die Bildungseinrichtungen im Hinblick auf die Budgeterstellung im Herbst ihre Wünsche bekanntzugeben.

#### Personal-, Sozial-, und Schlichtungsausschuss (Obfrau GRin Marina Floriani):

Es fanden eine Sitzung und 2 Hearings statt, der nächste Termin ist für 03.05.2022 geplant.

#### Kulturausschuss (Obfrau Ersatz-GRin Köfler Renate):

GV Reinhard Holaus berichtet, dass die erste Sitzung am 27.04.2022 stattfinden wird. Er wird in Vertretung der Obfrau die Berichte im GR übernehmen.

#### Energieausschuss:

GRin Daniela Holaus berichtet, dass am 28.04.2022 die konstituierende Sitzung des Ausschusses stattfinden wird. Der BGM möge bitte alle Ausschussmitglieder einladen, nicht nur die stimmberechtigten.

### **Zu TOP 18.) Anträge, Anfragen, Allfälliges**

#### **GV Willi Mareiler**

- Wiederholt den Antrag aus dem BA die Hälfte der Entschädigungszahlung von € 5,50 pro lfm (zu TOP 8) an die Nutzungsberechtigten weiterzuleiten, damit ist der GR  **einstimmig**  einverstanden.

#### **GV Reinhard Holaus**

- spricht an, dass am Inn entlang Stauden ausgeholzt wurden. Der BGM erklärt, dass dies der Innerhaltungsverband in die Wege geleitet hat. Er wird wegen dem Grund anfragen.
- VBGM Peter Föger erklärt, dass seitens der ÖBB Bäume im Bereich des Eilet gefällt wurden.
- wünscht sich einen Wegweiser bei der Sackgasse beim Inn, da sich immer wieder LKW's verfahren.
- bittet darum, hinter der Kirche einen weiteren Müllbehälter für Metall aufstellen.
- berichtet, dass der Weg zum Schwöbbrunnen in einem schlechten Zustand ist.
- fragt nach der Vorgehensweise der TIWAG bei der Umstellung von Dachständer auf Erdkabel. Der BGM erklärt, dass der Verursacher ca. € 1.200,00 Umstellungsaufwand und seinen Eigenanteil zu zahlen hat, die Planung wird von der TINETZ übernommen. Die umliegenden Hausbesitzer werden angefragt, ob sie umstellen, diese zahlen nur ihren Eigenanteil.
- erkundigt sich, ob bei der Gemeinde immer noch eine Liste von Wohnungs- und Bauplatzsuchenden aufliegt. Der BGM erklärt, dass aufgrund der vielen sehr alten Anfragen die Weiterführung derzeit gestoppt wurde. Sobald wieder Wohnungen oder Bauplätze zur Vergabe stehen, wird ein Rundschreiben herausgegeben.

#### **GR Lukas Bachnetzer**

- schlägt vor, den Inhalt der GR-Mappe online zu stellen. Der BGM erklärt, dass die Anschaffung des Session Mandatate-Programmes von der KUFGEM geplant ist. Die Aufschaltung soll im Herbst 2022 erfolgen.

#### **GRin Daniela Holaus**

- unterstützt diese Anschaffung, um eine rechtzeitige Information aller GR zu gewährleisten.
- beim Themenweg vom Korn zum Brot wird an die bereits eingegangenen Verpflichtungen der ausführenden Firmen und der Förderstelle gegenüber erinnert, da das Projekt bereits fertig sei. Die Präsentation ist in Vorbereitung.
- in der GR Sitzung am 29.03.2022 wurde im nicht öffentlichen Teil die einvernehmliche Auflösung eines Dienstverhältnisses zu einem bestimmten Termin auf Wunsch der Dienstnehmerin beschlossen. Die betroffene Mitarbeiterin wurde danach angesprochen, ob sie länger bleiben würde. Das widerspricht dem GR-Beschluss und hätte bei Annahme keine rechtliche Deckung gehabt. Der BGM erklärt, dass das einfach seine Idee war.

#### **GRin Lea Draxl-Weiskopf**

- wünscht sich eine nachhaltigere und insektenfreundlichere Bepflanzung der Beete entlang der Bundesstraße. GR Florian Grameiser erklärt, dass mehrjährige Pflanzen nur einmal im Jahr blühen würden, auch die Abgase seien nicht förderlich.

### **Zu TOP 19.) Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Zwei Vertragsverlängerungen auf unbefristet bei den Reinigungskräften
- Vertragsänderung bei der Kinderbetreuung
- Zwei Neuanstellungen bei Postpartner und Bürgerservice

Ende: 22:35 Uhr

Die Niederschrift wurde in der Gemeinderatssitzung vom ..... genehmigt.

.....  
BGM Ing. Helmut Dablander

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

.....  
Schriftführerin